

17.07.2003 – 09:00 Uhr

Saurer-Militärfahrzeuge in Reih und Glied im Verkehrshaus in Luzern



Luzern (ots) -

Hinweis: Ein Bild wird durch Photopress über Keystone verbreitet

Saurer-Ausstellung im Verkehrshaus mit neuem Themenbild und sehr erfreulicher Zwischenbilanz; bisher haben über 75'000 Besucher die Ausstellung gesehen.

Die Saurer-Ausstellung im Luzerner Verkehrshaus feiert Halbzeit und wechselt nach den Schwerpunkten Personen- und Gütertransport zum dritten Thema. Vom 17. Juli bis 4. August stehen die von Saurer gebauten Militärfahrzeuge im Mittelpunkt. Mit über 75'000 Besuchern zieht das Verkehrshaus eine erfreuliche Ausstellungszwischenbilanz. Seit Mitte Mai zeigt das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern unter dem Titel "Lust auf Laster" eine einmalige Sonderausstellung zur 100-jährigen Geschichte der bekannten Schweizer Nutzfahrzeugfirma Saurer. Nach den Themen Personen- und Gütertransport, welche der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG als Ausstellungspartner unterstützte, zeigt die Ausstellung in den nächsten drei Wochen die vielfältige Palette militärischer Saurer-Fahrzeuge. Seit Beginn der Motorisierung des Militärs ab ca. 1910 bis zum Ende ihrer Lastwagenproduktion 1986, produzierte die Firma Saurer Tausende von militärischen Fahrzeugen, wobei die ersten aus zivilen Lastwagenmodellen abgeleitet waren. Diese wurden nicht nur in der Schweizer Armee, sondern auch in der französischen, italienischen und deutschen Armee eingesetzt. Nach dem 1. Weltkrieg gingen diese ausländischen Auftragsgeber der Arboner Lastwagenfabrik verloren, doch aufgrund der militärischen und wirtschaftspolitischen Überlegung, vom Ausland unabhängig zu sein, wurde die Schweizer Armee zum exklusiven Partner und Hauptabnehmer der Arboner Militärfahrzeuge. Über 70 verschiedene Fahrzeugtypen und -modelle, die auf die besonderen Bedürfnisse und Wünsche der Schweizer Armee

zugeschnitten waren, prägten bis 1986 die "staatlich geschützte" Zusammenarbeit von Armee und Saurer.

Das neueste Container-Transportsystem der Schweizer Armee, als Blickfang das grösste je in der Schweiz hergestellte Strassenfahrzeug (ein Brückenpanzer 68), eine grosse Auswahl Militärfahrzeuge, für Besucher kostenlose Ausfahrten mit alten Militärlastern sowie der Ausstellungsteil Rampe, der die Geschichte von Saurer interessant und vielseitig zeigt, bilden die Eckpfeiler der nächsten drei Wochen. Die letzten drei Wochen der Saurer-Sonderschau im Verkehrshaus (5. bis 24. August) werden dann den von Saurer gebauten Feuerwehrfahrzeugen gewidmet.

Mit bisher über 75'000 Besucherinnen und Besuchern zieht das Verkehrshaus in Luzern nach der ersten Hälfte der Saurer-Ausstellung eine überaus positive Bilanz. Zudem darf das Verkehrshaus seit kurzem seinen Besuchern den wohl ältesten erhaltenen Saurer Lastwagen zeigen. Er wurde 1911 gebaut, nach Brasilien verschifft, wo er bis vor kurzem Baumstämme vom Amazonas zum Hafen von Rio de Janeiro transportierte. Mit Unterstützung des Oldtimer Club Saurer (OCS) konnte dieser einzigartige Saurer-Caminhao wieder in die Schweiz zurückgebracht werden.

Fotos: www.photopress.ch - Bilddatenbank VHS
www.verkehrshaus.ch/de/dw_armee.htm

Das Bild ist auch im Internet recherchierbar unter:
www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs

Kontakt:

Hans Syfrig
Pressestelle
Lidostrasse 5
CH-6006 Luzern
Tel. +41/41/375'74'72
Fax +41/41/370'61'68
E-Mail: Presse@verkehrshaus.ch oder
hans.syfrig@verkehrshaus.ch

Medieninhalte



Vom 16. Juli bis 4. August stehen die von der bekannten Schweizer Lastwagenmarke Saurer gebauten Militärfahrzeuge im Mittelpunkt der Verkehrshaus-Ausstellung "Lust auf Laster - 100 Jahre Saurer". Weiterer Text über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "ots/Verkehrshaus der Schweiz".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100465107> abgerufen werden.